

Workshop mit dem Cellisten David Geringas



Malte Möhring

Wolgast/urb/pm. Am 29. September fand in der Musikschule Wolgast ein Meisterkurs des weltberühmten Cellisten David Geringas statt. Der in Vilnius/Litauen geborene Cellist und Dirigent David Geringas zählt zur Musiker-Elite der Gegenwart. Zum Workshop, welcher an diesem Tag durch zwei seiner Meisterschüler durchgeführt wurde, waren Lennart Kellermann und Malte Möhring aus unserer Kreismusikschule Uecker-Randow delegiert worden. Beide erhalten seit 2 bzw. 5 Jahren ihre Celloausbildung an unserer Kreismusikschule bei Kasper-Michael Schwab. Eine weitere Cello-Schülerin, welche am Workshop teilnahm, kam aus der Musikschule Greifswald. Die in Deutschland lebenden Solo-Cellisten und mehrfache

Preisträger Michael Polyzoides (Griechenland/Österreich) und Stanislas Emanuel Kim (Frankreich) reisten im Auftrage von David Geringas an, um ihr fundiertes Wissen weiter zu geben. Im Anschluss ging es für die beiden weiter zu einem Konzert im Rahmen des Usedomer Musikfestivals.

Die beachtliche Vita der jungen Cellisten beeindruckt sehr und lässt uns umso stolzer sein, dass sie ihr Können an unseren Nachwuchs weitergeben möchten. Für jeden Teilnehmer standen ca. 40 Minuten Lehrzeit zur Verfügung, die jungen Männer wechselten sich beim Unterrichten ab. Lennart hatte das Vergnügen, den Anfang zu machen und bekam von Michael konstruktive Ratschläge, Hinweise und Anregungen zur Verbesserung seiner Technik, Haltung und Spielweise. Die praktische Umsetzung begleitete Stanislas mit einer zweiten Stimme, was dem Stück automatisch noch mehr Ausdruck gab. Die hochgradige Professionalität beider »Lehrer« ermöglichte - nicht zuletzt durch die lockere, charmante Art - mit kleinen Patzern umzugehen und eine entspannte Unterrichtsatmosphäre zu schaffen. Kleine Anekdoten über eigenes Lampenfieber bei der Zusammenarbeit mit den Größen dieser Branche ließen Michael und Stanislas sehr sympathisch wirken. Auch für derartige Situationen gab es kleine Tipps, so dass auch Maltes anfängliche Nervosität und Aufregung ganz schnell verflog. Sehr geschickt verstanden es Michael und Stanislas, schnell vom Lampenfieber abzulenken und durch eher unkonventionell erscheinende Methoden Aufmerksamkeit zu erzeugen. Insofern war es am Ende so, dass Lennart wie auch Malte das viel zu schnelle Ende der Unterrichtszeit sehr bedauerten. Die Unterrichtsstunde verging wie im Flug und beim aufmerksamen Beobachter blieb der Eindruck haften, allen Beteiligten hat der Nachmittag mehr als nur Arbeit gebracht. Es machte aktiv und passiv viel Spaß, dabei zu sein.

Dank gilt den Organisatoren des Usedomer Musikfestivals für diese Möglichkeit, einen Cello-Workshop durchzuführen. Weiterhin an die Wolgaster Musikschule für die Bereitstellung der Räume und vor allem an die Dozenten des Nachmittags, Michael und Stanislas! Lennart und Malte würden sich über ein Wiedersehen mit ihren Workshop- Lehrern sehr freuen.